



**Kabelabschottung S90 System ZZ-Brandschutzmasse 1K Zulassung Nr. Z-19.15-1642**



**Einsatzbereiche in Bauteilen der Feuerwiderstandsklasse F90**

- / Wände aus Mauerwerk nach DIN 1053-1, Beton bzw. Stahlbeton nach DIN 1045 oder Porenbeton-Bauplatten nach DIN 4166 ab 100 mm
- / Decken aus Beton bzw. Stahlbeton nach DIN 1045 oder Porenbeton nach DIN 4223 ab 150 mm
- / Leichte Trennwände in Ständerbauart mit Stahlunterkonstruktion, und beidseitiger Beplankung aus nichtbrennbaren Bauplatten nach DIN 4102-4 bzw. AbP ab 100 mm

**Zugelassene Installationen**

- / **Elektrokabel und -leitungen aller Art** bis zu einem max. Außendurchmesser von 18 mm (auch Lichtwellenleiter mit Ausnahme von sogenannten Hohlleiterkabeln)

**Systeminformation**

**Anwendungsbereiche**

- / Permanente Brandabschottung von Elektrokabeln bis zu einem Durchmesser von 18 mm
- / Besonders geeignet für Kleinabschottungen in Massivwänden und -decken

**Einsatzbereiche und Abmessungen**

	Massivwand	Massivdecke	Leichte Trennwand
<b>Maximale Abmessung des Abschottungssystems ø [mm]</b>			
S90	ø 80	ø 80	ø 80
<b>Mindesteinbautiefe (Schottstärke) [mm]</b>			
S90	100	150	100
<b>Mindestwand- und Deckenstärken (Bauteildicke) [mm]</b>			
S90	100	150	100

## Montageanleitung

Bei der Ausführung der Brandabschottung S90 mit dem „System ZZ-Brandschutzmasse 1K“ ist der Zulassungsbescheid des Deutschen Instituts für Bautechnik Nr. Z-19.15-1642 maßgebend.

### Grundsätzliches

- / Reinigen Sie vor der Montage die Laibung der Bauteilöffnung.
- / Die Kartusche aufrecht halten, die Spitze mit einem scharfen Messer abschneiden und die Dosierspitze aufschrauben.
- / Dosierspitze nach Bedarf abschneiden.
- / Die Kartusche in eine Kartuschenpistole für 310 ml Kartuschen einlegen.
- / In Wänden das Kartuschenmaterial in die Öffnung von hinten nach vorne vollständig einbringen.
- / Die Summe der Querschnitte aller Kabel darf bis zu 60 % der Rohbauöffnung betragen.
- / In Massivdecken die Masse in die Öffnung von unten nach oben einbringen. Bei größeren Öffnungen ist die Verwendung einer deckenunterseitigen Schalung zu empfehlen. Diese ist nach Fertigstellung des Schotts zu entfernen.
- / Die Öffnung 100 bzw. 150 mm tief verfüllen und darauf achten, dass alle Zwischenräume und Zwickel abgedichtet sind.
- / Die Abschottung ist mit einem Schild dauerhaft zu kennzeichnen. Das Schild ist jeweils neben der Abschottung am Bauteil zu befestigen. Zudem ist dem Auftraggeber nach Fertigstellung der Arbeiten eine schriftliche Übereinstimmungsbestätigung auszuhändigen.
- / Es ist sicherzustellen, dass durch den Einbau der Abschottung die Standsicherheit des angrenzenden Bauteils - auch im Brandfall - nicht beeinträchtigt wird.
- / Die Kabel dürfen aneinander, sowie an der Innenseite der Öffnungslaibung bzw. des Schalungsrohrs anliegen.
- / Bei Verwendung von Schalungsrohren sind die Fugen zwischen den Schalungsrohren und der Bauteillaibung mit ZZ-Brandschutzmasse BDS-N (1K), mineralischem Mörtel oder Gippspachtel auf jeder Wandseite mindestens 20 mm tief auszufüllen.

### Besonderheiten beim Einbau in leichte Trennwände

- / In leichten Trennwänden muss vorab das ZZ-Schalungsrohr eingesetzt werden.
- / Bei leichten Trennwänden nach DIN 4102-4 oder abP mit einer Feuerwiderstandsklasse F90 und Beplankung aus 2 x 12,5 mm gips- oder zementgebundenen Bauplatten (z.B. GKF-Platten nach DIN 18180) mit plattenförmiger Mineralwolldämmung > 40 mm und Dichte > 100 kg/m<sup>3</sup> ist ein Luftspalt zwischen Dämmung und Beplankung von max. 10 mm zulässig.
- / Bei anderen leichten Trennwänden nach DIN 4102-4 oder abP mit einer Feuerwiderstandsklasse F90 und doppelter beidseitiger Beplankung aus zement- bzw. gipsgebundenen Bauplatten, F90 gem. DIN 4102-4 oder abP ist der Raum zwischen den Beplankungen mit Mineralwolle dicht zu verstopfen. Die Stopftiefe muss mind. der Breite des Spalts zwischen den Beplankungen entsprechen.
- / Bei Bauteildicken größer 200 mm muss ein Rahmen aus nichtbrennbaren Bauplatten eingesetzt werden.

### Besonderheiten bei zu geringen Massivwand- und Massivdeckenstärken

- / Es sind keine Zusatzmaßnahmen nötig.

### Tipps und Hinweise

- / ZZ-Brandschutzmasse BDS-N (1K) ist eine zugelassene Systemkomponente für diverse ZZ-Brandschutzsysteme.
- / Die Dosierspitze kann nach Bedarf abgeschnitten werden, um das Auspressen des Kartuschenmaterials zu erleichtern.
- / Nach dem Verfüllen der Kabelzwischenräume, Zwickel und offenen Fugen mit ZZ-Brandschutzmasse BDS-N (1K) kann diese mit einem wasserbefeuchteten Pinsel glattgestrichen werden.
- / Das Abschottungssystem ist mit handelsüblicher Dispersionsfarbe überstreichbar.
- / Der Innenraum der ZZ-Schalungsrohre entspricht 60 % der Rohbauöffnung.

## Kabelabschottung S90 System ZZ-Brandschutzmasse 1K Zulassung Nr. Z-19.15-1642

### Abstände der Bauteilöffnungen [mm]

Abstand der Kabelabschottung zu	Größe der nebeneinander liegenden Öffnungen	Abstand zwischen den Öffnungen
Kabelabschottungen nach dieser Zulassung	s. Einsatzbereiche und Abmessungen	≥ 1 cm
anderen Kabel- oder Rohrabschottungen	eine/beide Öffnung(en) > 40 cm x 40 cm beide Öffnungen ≤ 40 cm x 40 cm	≥ 20 cm ≥ 10 cm
anderen Öffnungen oder Einbauten	eine/beide Öffnung(en) > 20 cm x 20 cm beide Öffnungen ≤ 20 cm x 20 cm	≥ 20 cm ≥ 10 cm

### Maximalabstände der ersten Unterstützung von Kabeln (jeweils bezogen auf die Schottoberfläche) [mm]

Kabel untereinander und Kabel zum ZZ-Schalungsrohr	0
--	---

### Maximalabstände der Medien [mm]

Kabel(-tragelkonstruktionen)	120
------------------------------	-----

Systemkomponenten	Art.-Nr.	VE
ZZ-Brandschutzmasse BDS-N (1K), 310 ml	B15N00-0001	12
ZZ-Schalungsrohr	siehe Varianten	
Kennzeichnungsschild DIBt Zulassung	B16H00-0050	1

Varianten	Art.-Nr.	VE
ZZ-Schalungsrohr (Ø 75, Länge 100 mm)	B15N00-0001	1
ZZ-Schalungsrohr (Ø 75, Länge 150 mm)	B14N00-0003	1

Zubehör	Art.-Nr.	VE
Profi-Kartuschenpistole 310 ml	B16H00-0024	1
EconoMax (310 ml Kartusche & 580 ml Schlauchbeutel)	B16H00-0052	1
PowerMax, akkubetrieben (310 ml Kartusche & 580 ml Schlauchbeutel)	B16H00-0053	1
Glättspachtel	B99H00-0161	1
Temperierbox WAECO TC 21FL mit digitaler Temperaturanzeige, Temperaturregler fix 20 °C und Spannungswächter	B99H00-0163	1

ZAPP-ZIMMERMANN GmbH  
Marconistraße 7-9  
50769 Köln

Tel.: +49 221 97061-0  
Fax: +49 221 97061-929  
E-mail: [info@z-z.eu](mailto:info@z-z.eu)  
Internet: [www.z-z.eu](http://www.z-z.eu)

## **Bilder**

ZAPP-ZIMMERMANN GmbH

## **Copyright**

© ZAPP-ZIMMERMANN GmbH

Stand: August 2015  
Irrtümer und technische Änderungen  
sind vorbehalten.

**ZZ** ZAPP-  
ZIMMERMANN

INNOVATIVE BRANDSCHUTZSYSTEME

[www.z-z.eu](http://www.z-z.eu)